

Nr. 736 | DEZEMBER

Bossard Mitteilungen

Assembly Technology Expert | Mit Expert-Assortment-Analysis das C-Teile-Sortiment verschlanken ...

Smart Factory Logistics | Dem Arbeitskräftemangel in der Produktion entgegenwirken ...

Product Solutions | Elektronische Verbindungselemente von Bossard ...



Eine verrückte Welt

Liebe Kundinnen und Kunden

Nach zwei Jahren Pandemie und Lockdowns, Herausforderungen in den globalen Lieferketten und geopolitischen Spannungen - mit dem tragischen Krieg in der Ukraine und dem aufflammenden Konflikt zwischen China und Taiwan – hat uns dieses Jahr noch die europäische Energiekrise, ein Kampf um Talente sowie eine Lohn- und Kosteninflation erwischt, wie wir sie noch selten erlebt haben. Mit dem «Nearshoring» und der Tendenz, unabhängiger von chinesischen und osteuropäischen Quellen zu werden, verlagern viele Produktionsunternehmen ihre Fertigung zurück nach Westeuropa – und damit zurück in Hochlohnländer. Dies wiederum treibt die Kosten- und Lohnspirale noch weiter nach oben.

Angesichts dieser Aussichten könnte man den Kopf in den Sand stecken und hoffen, dass alles bald wieder vorbei ist – oder die Chancen nutzen.

Bei Bossard sehen wir zwei wesentliche Hebel, um die genannten Herausforderungen zu meistern und um weiter profitabel und nachhaltig zu wachsen.

Einerseits die globale Zusammenarbeit – zusammengefasst in unserer «Together, We Create» Initiative – , dies vor dem Hintergrund, dass wir der Überzeugung sind, nur profitabel weiter wachsen zu können, wenn sich unsere knapp 3'000 Experten rund um den Globus besser austauschen und absprechen – und das Rad nicht immer wieder neu erfinden.

Unter Zusammenarbeit verstehen wir nicht nur den Austausch zwischen Regionen und Fachexperten, jedoch insbesondere auch den Austausch zwischen Hierarchien. Die klassische Pyramide Management entscheidet – Mitarbeitende führen aus - passt für uns nicht mehr. Wir suchen das Engagement und Mitdenken aller Mitarbeitenden auf allen Stufen; über «Hack-Teams» und «Themen Communities» binden wir beispielsweise die ganze Organisation ins Lösen von Problemen oder in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen ein – oder wir delegieren mehr Entscheidungen an die «Front»; nur so glauben wir, genügend agil zu werden, um auf sich ändernde Rahmenbedingungen rechtzeitig reagieren zu können.

Ein weiterer Hebel, um die Herausforderungen zu meistern und effizienter zu werden, ist die Digitalisierung: Einerseits indem wir unsere internen Prozesse straffen und eine globale, elektronische Plattform bauen, diese abzubilden. Andererseits, indem wir digitale Kundendienstleistungen anbieten, um unseren Kunden zu helfen, ihre Produktivität zu steigern.

Hierzu zwei Beispiele:

Mit Smart Factory Logistics (SmartBin und Last Mile Management-Lösungen) – tragen wir dazu bei, das C-Teile-Bestandsmanagement zu automatisieren, Lagerfläche zu optimieren und Lieferausfälle zu vermeiden. Darüber hinaus kann Logistikpersonal flexibler für andere Tätigkeiten in der Produktion eingesetzt werden oder Abgänge müssen nicht ersetzt werden.

Andererseits unterstützt unsere neue Smart Factory Assembly - Dienstleistung – die Montageprozesse unserer Kunden durch die Bereitstellung intelligenter Werkzeuge und digitaler Arbeitsanweisungen, die es den Montagearbeitenden ermöglichen, Fehler zu vermeiden, den Montageprozess zu beschleunigen und neue, ungelernte Mitarbeitende sehr effizient anzulernen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu diskutieren, wie wir gemeinsam stabile und digitale Lösungen entwickeln können , um Sie auf Ihrem weiteren, profitablen und nachhaltigen Wachstumspfad in dieser «verrückten» Welt zu begleiten – ganz nach unserem kulturellen Leitsatz: «Together, We Create» .

Für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich; wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, viel Energie, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr!

DANIEL PHILIPPE STIER

General Manager, Bossard Deutschland

bomi@bossard.com

INHALT

04 **Company News**

Real Time Manufacturing Services

06 **Assembly Technology Expert**

Verschlanken Sie mit Expert Assortment Analysis Ihr C-Teile-Sortiment

10 **Smart Factory Logistics**

Dem Arbeitskräftemangel in der Produktion entgegenwirken

12 **Product Solutions**

Jacob Belüftungslösungen für Gehäuse

Gebündelte Energie: Elektrische Verbindungslösungen von Bossard

16 **Proven Productivity**

Nachhaltig: Neues Logistikzentrum von Bossard Frankreich

20 **Global – lokal**

Effiziente Kommissionierlösung mit Pick-by- und Put-to-light

Neuer EFDA-Präsident kommt von Bossard



Online

Sie finden die PDF-Ausgabe der Bossard Mitteilungen online unter:
www.bossard.com

REAL TIME MANUFACTURING SERVICES

Wenn akut Dreh- oder Frästeile benötigt werden!

Und täglich werden es mehr. Mit den Real Time Manufacturing Services (RMS) für Produktion und Fertigung trifft Bossard den Nerv der Zeit – und erfüllt die Anforderungen einer stetig wachsenden Zahl von Kunden.

Ob Automotive, Medizintechnik, Elektronik, Transport oder Robotics, ob in Deutschland, Österreich, Dänemark, Tschechien, Polen, Italien oder in der Schweiz – überall dort, wo CNC-Prototypen oder Kleinserien von Dreh- und Frästeilen benötigt werden, ist das RMS-Online-Portal eine gefragte Adresse. Unsere Real Time Manufacturing Services bieten Lösungen für all jene, die es eilig haben und dennoch nicht auf Qualität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit verzichten möchten.

Ein ausgeklügelter Online-Prozess beschleunigt den Ablauf vom Upload der 3D-Daten und ihrer Spezifikation über Angebot und Bestellung bis zur Produktion und Lieferung. Kundenvorteil: Maximale Planungssicherheit – man erfährt sofort, wann und zu welchem Preis das Produkt eintrifft. So geht Fertigung 4.0.

In den Real Time Manufacturing Services stecken die Erfahrung und das Wissen der Fachleute von Bossard. Nur durch den direkten Kontakt zu einer grossen Zahl von Herstellern ist es möglich, innerhalb kürzester Zeit verlässliche Angebote für individuell konfigurierte CNC-Dreh- und Frästeile zu liefern.

Und so funktionieren die Real Time Manufacturing Services:

- Nach der Registrierung im RMS-Portal laden Sie die 3D-Daten Ihres Dreh- oder Frästeils hoch und spezifizieren Material, Toleranz und Beschichtung.
- Unser Preisangebot und den möglichen Liefertermin erhalten Sie in Echtzeit.
- Nach der Bestellung werden Ihre Projektdaten sofort weiterverarbeitet und an die Produktion übermittelt.
- Ihr CNC-Prototyp oder Ihre Kleinserie wird zum zugesagten Zeitpunkt geliefert.

Tempo machen, ohne die Qualität zu vernachlässigen: Mit RMS verkürzen Sie die Zeit von der Entwicklung bis zur Serienfertigung. Nicht nur bei komplexen Produkten ein entscheidendes Plus, das sich positiv auf die Kosten auswirkt.

Dazu kommt die sprichwörtliche Produktqualität bei Bossard durch die spanabhebende Fertigung Ihrer CNC-Teile in modernsten 4- und 5-Achs-Bearbeitungszentren. Und wer mehr als Prototypen oder eine Kleinauflage benötigt, erhält ebenfalls innerhalb kürzester Zeit ein individuelles Angebot.

Einfacher, zuverlässiger, genauer und schneller geht es nicht.



1 3D Daten hochladen



2 Echtzeit Offerte & Bestellung



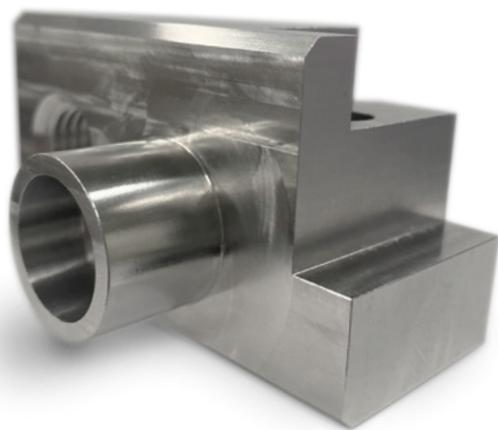
3 Lieferung

Schnelle Hilfe in der Krise: Ein Beispiel aus der Praxis

Bei einem Zulieferer in der Automobilindustrie waren bereits Prototypen geliefert worden, die Ramp-Up-Phase zur Produktion kundenfähiger Produkte hatte begonnen. Und plötzlich der Schock: Die vorgesehenen Verbindungselemente erwiesen sich als ungeeignet, ganz schnell benötigte man eine funktionsfähige Alternative.

Denn am anderen Ende wartete der Hersteller einer Premiummarke bereits ungeduldig auf seine Produkte und eine Verzögerung wäre auf wenig Verständnis gestossen. Glücklicherweise stiess der Zulieferer auf das RMS-Online-Portal von Bossard – und dann ging alles sehr schnell: Innerhalb von 24 Stunden lag ein Angebot auf dem Tisch, dazu gab es eine persönliche Rückmeldung des Bossard Experten, der die sofortige Produktion ansties. Ergebnis: Innerhalb von vier Wochen wurden Verbindungselemente geliefert, die allen Anforderungen entsprachen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Portal. Oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage: www.bossard.com



PORTAL



VIDEO



Digital und persönlich – europaweit!



Anke Diehl
RMS Schweiz
anke.diehl@bossard.com



Christopher Winkler
RMS Deutschland
christopher.winkler@bossard.com



Wolfgang Hock
RMS Österreich
wolfgang.hock@bossard.com



Fabio Locarno
RMS Italien
fabio.locarno@bossard.com



Miroslav Buchta
RMS Tschechien
miroslav.buchta@bossard.com



Bartłomiej Grabowski
RMS Polen
bartlomiej.grabowski@bossard.com



Michael Pedersen
RMS Dänemark
michael.pedersen@bossard.com

A close-up photograph of a hand holding a single silver bolt. The bolt has a hexagonal head and a threaded shaft. The background is filled with many other bolts, which are out of focus, creating a bokeh effect. The lighting is bright and even.

ENGINEERING

**Assembly
Technology Expert**

EXPERT ASSORTMENT ANALYSIS

VERSCHLANKEN SIE IHR C-TEILE-SORTIMENT UND SPAREN SIE KOSTEN

Wissen Sie, wie viele C-Teile Sie in Ihrem Sortiment haben und ob Sie tatsächlich alle benötigen? Fakt ist, dass gerade hier ein enormes Optimierungspotenzial schlummert. Schliesslich entfallen bei Verbindungselementen 85 % der Gesamtkosten auf Beschaffung, Lagerung, Logistik und Montage. Wir bei Bossard nehmen Ihr Sortiment unter die Lupe und helfen Ihnen, Komplexität und Kosten zu reduzieren.

Was ist die Expert Assortment Analysis?

Je weniger Verbindungselemente Sie verwalten müssen, desto schneller und kosteneffizienter sind Einkauf, Lagerung und Montage. Mit der Expert Assortment Analysis helfen wir Ihnen, mehrfach vorhandene oder überflüssige Teile zu identifizieren und zu eliminieren. Mit der Rationalisierung Ihrer Verbindungselemente und der Kürzung der Stückliste können Sie eine Menge Geld sparen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie eliminieren unnötige Elemente
- Sie reduzieren die Komplexität im Einkauf, im Warenlager und bei der Montage
- Sie reduzieren Kosten und steigern die Produktivität

Wie geht Bossard vor?

In einer ersten Phase erstellen wir eine ausführliche Stücklisten- und Wertanalyse. Dazu gehörten eine systematische Analyse des gesamten Sortiments Ihrer Verbindungselemente sowie eine spezifische Einschätzung möglicher Kosteneinsparungen auf Grundlage des TCO-Grundsatzes (Gesamtkosten des Betriebs). Als Resultat unterbreiten wir Ihnen konkrete Optimierungsvorschläge. Darauf aufbauend prüfen wir im Detail mögliche technische Verbesserungen für Ihre Verbindungsprozesse und entwickeln Vorschläge für neue, bewährte Lösungen.

Unsere Beobachtungen erfassen wir in einem ausführlichen technischen Bericht, den wir Ihnen zusammen mit ersten Produktmustern präsentieren. Die dritte Phase beinhaltet schliesslich die Umsetzung durch ein Projektteam entsprechend Ihren Anforderungen und Prioritäten. Dazu gehören auch der Support durch unsere Experten, zum Beispiel bei der Erstellung von Montage- und Gebrauchsanleitungen, sowie eine abschliessende Bewertung der gesamten Optimierung.



Rationalisieren auch Sie Ihre C-Teile

Mit Bossards Expert Assortment Analysis können Sie Zeit und Geld sparen, indem Sie Ihr Sortiment verschlanken und optimieren.

Kontaktieren Sie uns direkt, besuchen Sie uns online unter www.bossard.com oder erfahren Sie mehr in unserem Video. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon, um das Video anzusehen.

SCAN ME





Smart Factory Logistics

ARBEITSMÄRKTE WELTWEIT UNTER DRUCK

Ursachen des Arbeitskräftemangels – und was man in der Produktion dagegen tun kann



Zu den Folgen der Coronapandemie zählt neben der durch Preissteigerungen und höhere Löhne und Gehälter verursachten Inflation ein dramatischer Mangel an Arbeitskräften in vielen Branchen. Obwohl sich Produktpreise und Lieferketten teilweise wieder stabilisieren, wird der Arbeitskräftemangel von Dauer sein.

Eine Ursache ist der ungebrochene Anstieg der Nachfrage. Unternehmen finden bei dem Versuch, mehr zu leisten, nur schwer die für hohe Produktionsvolumina benötigten Arbeitskräfte. Das belastet das Bestandspersonal zusätzlich und zieht Forderungen nach Gehaltserhöhungen und verstärkte Fluktuation nach sich.

Die Folgen des globalen Arbeitskräftemangels

Die Coronapandemie hat nicht nur die Gesundheit auf globaler Ebene erschüttert, sondern auf verschiedene Art auch die Weltwirtschaft. Nicht nur die Lieferketten wurden gestört – auch der Arbeitsmarkt ist weltweit zum Sorgenkind geworden. Bereits 2020 waren laut einer Studie von Statista zum Arbeitskräftemangel 44 % der Arbeitskräfte weltweit im Jahr 2020 in gering qualifizierten Bereichen tätig. Diese sind am stärksten von den Veränderungen am Arbeitsmarkt betroffen.⁽¹⁾

Dieser Trend hat mehrere Ursachen. Demografische Veränderungen wie das zunehmende Alter von Arbeitskräften sowie der Wechsel in den Ruhestand sind ebenso ein Faktor wie Forderungen nach besserer Entlohnung und flexiblen Arbeitszeiten.⁽²⁾ Der von der Pandemie erzwungene Unterbruch hat den Menschen Zeit gegeben, ihre Arbeitssituation zu überdenken.

Die weltweite Erwerbsquote wird voraussichtlich 1,2 Prozentpunkte unter dem Wert für das Jahr 2019 bleiben.⁽³⁾ Grundsätzlich zeigt sich dieser Effekt bei allen Qualifikationsniveaus.

Vor allem in der Fertigungsindustrie fehlt es an gering qualifizierten Arbeitskräften. Laut einer aktuellen Studie von Deloitte und The Manufacturing Institute könnte das Defizit bei den Fertigungsqualifikationen in den USA zu 2,1 Millionen unbesetzten Stellen im Jahr 2030 führen, was zu einem Verlust von 1 Billion USD führt.⁽⁴⁾

Die Coronapandemie hat den Arbeitskräftemangel grundlegend verschärft.

Die Pandemie hat den Arbeitskräftemangel noch verstärkt. Produzierende Unternehmen hatten bereits vor der Coronapandemie Schwierigkeiten, Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden. Dieses Phänomen wird inzwischen als «Great Resignation» bezeichnet, als «grosse Kündigungswelle». Der Mangel an Arbeitskräften in der Industrie und die steigende Nachfrage lassen keinerlei Anzeichen eines Abflauens erkennen. Etwa drei von vier Herstellern (77%) geben an, dass die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden für das geschäftliche Wachstum 2022 sehr wichtig ist. Einer PWC-Studie zufolge rechnen nur 34% der führenden Unternehmen des Sektors in den USA damit, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt Ende 2022 entspannt. Mehr als die Hälfte (57%) gehen davon aus, dass sie 2022 viel in die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden investieren werden.⁽⁵⁾

In der Coronapandemie haben sich Mitarbeitende anders verhalten als während anderer Rezessionen. Sie kündigten ihre Stellen und machten sich auf die Suche nach einer anderen Beschäftigung oder besseren Bedingungen. Das hat die Verhandlungsposition auf der Arbeitnehmerseite gestärkt. Die steigende Nachfrage auf Arbeitgeberseite verbessert Position der Mitarbeitenden zusätzlich. Obwohl die Löhne bereits gestiegen sind, wird der durch die Pandemie verstärkte Arbeitskräftemangel in Verbindung mit inflationsbedingten Kaufkrafteinbussen zu weiteren Forderungen nach höherer Entlohnung führen. Unternehmen bieten auch neue Sozialleistungen, um neue Mitarbeitende zu gewinnen und das Bestandspersonal zu binden.

Arbeitskosten als geschäftliche Herausforderung

Nicht nur der Mangel an Arbeitskräften ist für produzierende Unternehmen problematisch – dasselbe gilt auch für die steigenden Arbeitskosten. Die Hersteller kämpfen mit mehreren Schwierigkeiten. Der Mangel an Rohstoffen ist über die gesamte Lieferkette zu spüren. Die Materialknappheit lässt die Preise steigen. Vertragliche Änderungen, eine Analyse der gesamten Lieferkette, die Akquirierung anderer Lieferanten und die Weitergabe der Kosten an die Kundschaft können diese Probleme teilweise lösen.

In der EU ist dieselbe Entwicklung wie in den USA zu beobachten. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum stiegen die Arbeitskosten pro Arbeitsstunde im dritten Quartal 2021 in der EU um 2,9% und in der Eurozone um 2,5%. Die Aufschlüsselung der Kosten ergibt, dass die Stundenlohnkosten in der Eurozone um 2,3% stiegen und die Lohnnebenkosten⁽⁶⁾ um 3,0%. In der EU stiegen die Stundenlohnkosten um 2,8% und die Lohnnebenkosten um 3,3%.⁽⁷⁾



¹ Statista | <https://www.statista.com/statistics/1171289/global-workforce-low-skilled-occupations/#statisticContainer>

² CNBC | <https://www.cnbc.com/2021/10/20/global-shortage-of-workers-whats-going-on-experts-explain.html>

³ International Labour Organisation | https://www.ilo.org/global/about-the-ilo/newsroom/news/WCMS_834117/lang--en/index.htm

⁴ Manufacturing Business Technology | <https://www.mbtmag.com/home/video/21603110/factory-raises-wages-to-combat-labor-shortage>

⁵ PWC | <https://www.pwc.com/us/en/industries/industrial-products/library/inflation-supply-chain-manufacturing.html>

⁶ Eurostat | <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/11563415/3-16122021-BP-EN.pdf>

⁷ Trading Economics | <https://tradingeconomics.com/switzerland/wages-in-manufacturing>

Den Arbeitskräftemangel durch Smart Factory Logistics besser bewältigen

Der technologische Fortschritt muss heute vor allem eine Aufgabe bewältigen: die Steigerung der Produktivität von Menschen und damit von Unternehmen. Damit kann dem Mangel an Arbeitskräften am ehesten begegnet werden. Bossard Smart Factory Logistics (SFL) sind Teil dieser Lösung: Unsere Systeme digitalisieren die Lieferkette für B- und C-Teile und automatisieren ihre Verwaltung und sichere Verfügbarkeit in der Produktion. Das seit Jahren bewährte Verfahren legt verdeckte Potenziale für Produktivitätssteigerungen frei.

Diesen Prozess bezeichnen wir als «Proven Productivity», d. h. die nachhaltige, messbare Steigerung der Produktivität, die die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden verbessert und die Verlagerung eines Teils des Logistikpersonals in den Fertigungsprozess und andere Bereiche ermöglicht.



SCAN ME



**Mit Smart
Factory Logistics
automatisieren
Sie die
Teileversorgung
und erhöhen
die Produktivität.
Arbeitskosten
sinken und die
Abhängigkeit
von
Arbeitskräften
nimmt ab.**



PRODUCTS

Product Solutions

JACOB BELÜFTUNGSLÖSUNGEN FÜR GEHÄUSE

Um elektronische und elektrotechnische Komponenten vor Feuchtigkeit und Kondenswasser zu schützen, sollten Gehäuse kontinuierlich belüftet werden.

Wasserdicht geprüfte Gehäuse mit hohen Schutzarten IP67 oder IP68 für den Aussenbereich sind keineswegs automatisch gasdicht. Um Unterdruck, hohe Luftfeuchtigkeit und Kondensatbildung im Gehäuse zu verhindern, müssen stetiger Druckausgleich und Luftwechsel stattfinden. Diese Schutzfunktion lässt sich schnell und einfach durch den Einsatz eines Jacob Druckausgleichselements realisieren.

Der Grundkörper ist in flammgeschütztem Polyamid PA6 oder in Edelstahl 1.4305 lieferbar. Im Inneren ist eine hochwertige, atmungsaktive und flüssigkeitsdichte PES-Membran fixiert, die für einen konstanten Druck- und Luftausgleich zwischen der Umgebung und dem Gehäuse sorgt, sowie den Schutz vor Feuchtigkeit garantiert. Der hohe Wassereintrittspunkt der Membran ermöglicht die Einhaltung der Schutzarten IP66, IP68 und IP69.

Zwei in einem

In den atmungsaktiven Airvent-Kabelverschraubungen der PERFECT-Reihe von Jacob ist ein Druckausgleich integriert. Durch identische Klemmbereiche können bestehende Standardlösungen problemlos durch PERFECT Airvent ersetzt werden.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Auswahl der richtigen Grösse und Anzahl von Druckausgleichselementen für Ihren Anwendungsfall. Für die Berechnung senden Sie uns bitte die Aussenmasse oder das Volumen Ihres Gehäuses und die minimalen und maximalen Temperaturen, die im Gehäuse und in der Umgebung während des Einsatzes auftreten können.



JACOB®
Druckausgleichselement
mit metrischem Gewinde Standard



JACOB® PERFECT AirVent
Kabelverschraubungen mit metrischem
Gewinde und Druckausgleich

E-SHOP



Felix Hauser
Product Manager Kabelverschraubungen
felix.hauser@bossard.com

Elektrotechnische Verbindungselemente von Bossard

Umfassendes Know-how

Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz in der Elektrotechnik und lassen Sie sich zu Fragen der Kabeldurchführung, Kabelanschlusstechnik, Kabelbefestigung oder des Kabelschutzes durch das Bossard Elektroteam beraten – kostenlos.

Erstklassige Lösungen

Markenvielfalt und ein umfangreiches Sortiment erleichtern die Arbeit von Entwicklern und Konstrukteuren. Sie finden passende Lösungen in den Produktgruppen:

- Kabelverschraubungen und Druckausgleichselemente
- Kontaktteile wie Kabelschuhe, Pressverbinder, Aderendhülsen
- Crimp-, Press- und Abisolierwerkzeuge
- Kabelbinder in diversen Ausführungen
- Kabelbefestigungen
- Industrielle Gehäusetechnik
- Kabelschutz wie Wellrohre, Geflechschläuche, Kabelhüllen und Verdrahtungskanäle
- Schrumpftechnik
- Kabelkennzeichnungen wie Etiketten, Markierungen, Drucker und Zubehör

Alles aus einer Hand

Mit einem breiten, rund 8.000 Artikel umfassenden Sortiment elektrotechnischer Produkte bietet Bossard Lösungen rund ums Kabelmanagement für fast jede Anwendung. Zusammen mit der mechanischen Verbindungstechnik bedienen wir den Markt gesamthaft und umfassend.



Kabelverschraubungen



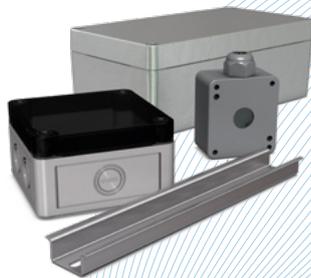
Kontaktteile



Kabelbinder



Kabelbefestigungen



Gehäusetechnik



Kabelschutz



Schrumpftechnik

Garantierte Versorgungssicherheit

Bossard unterstützt Kunden in der substanziellen Reduktion oder gar Eliminierung der Beschaffungskosten entlang der gesamten Versorgungskette. Unsere Logistiksysteme vereinfachen die Beschaffung, senken Lagerkosten und verhindern Lieferengpässe. Optimieren Sie Ihre Supply Chain mit Smart Factory Logistics – Bossard liefert Ihnen alles rund ums Kabel, auf Wunsch mit vollautomatischem Logistiksystem.

Werfen Sie einfach einen Blick auf unser umfangreiches Sortiment im E-Shop. Ihr lokaler Ansprechpartner freut sich darauf, Ihre Fragen persönlich zu beantworten.

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an elektro@bossard.com

E-SHOP



Alain Koch

Project Leader International Business

alain.koch@bossard.com

IN JEDER HINSICHT NACHHALTIG

Ein brandneues Logistikzentrum für Bossard Frankreich





Angesichts zunehmender Wachstumsdynamiken war die Erweiterung des Lager- und Logistikzentrums von Bossard Frankreich unumgänglich. Die Bauarbeiten begannen im August 2019 und wurden 2022 abgeschlossen.

Bei Bossard betrachten wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Auch bei der Erweiterung unserer Geschäftsräume war Nachhaltigkeit eine unserer Prioritäten. Wir haben uns dazu verpflichtet, energieeffiziente Massnahmen umzusetzen und die Auswirkungen unserer Infrastruktur auf die Umwelt so weit wie möglich zu begrenzen. Um den Lagerplatz zu vergrössern und produktiver zu werden, haben wir den gesamten Logistikbereich von 4'450 m² auf 10'800 m² ausgeweitet.



Bossard hat die Nachhaltigkeit in seine Unternehmensstrategie integriert

Eine der umweltfreundlichen Massnahmen, die im Zuge des Bauprozesses umgesetzt wurde, ist die Fussbodenheizung. So wurde das Logistikzentrum mit einer gasbetriebenen Fussbodenheizung ausgestattet, die mit einer energieeffizienten Wassertemperatur von 20 bis 25 °C arbeitet.

Diese Heizmethode ermöglicht eine homogene Wärmeverteilung in den funktionalen Räumen und hat den Vorteil, dass keine zusätzliche Ausrüstung zur Wärmeverteilung gekauft und gewartet werden muss.



Darüber hinaus verfügt das Logistikzentrum über zwei Kartonkompaktierer. Nach dem Pressen werden die Ballen auf einen standardmässigen LKW geladen und zum Recycling abtransportiert. Damit gehören die zahlreichen täglichen Fahrten zur Leerung der Container im alten Kompaktor der Vergangenheit an. Dies beugt Wärmeverlusten effektiv vor und hat daher geringere CO₂-Emissionen zur Folge.

Das neue Gebäude von Bossard Frankreich ist für die Nutzung von Sonnenenergie vorbereitet. In Anbetracht der ökologischen Herausforderungen und der geopolitisch bedingten Erhöhungen der Strompreise drängt die Zeit, deshalb soll 2023 mit der Installation von Photovoltaikelementen begonnen werden.





Das neue Lager- und Logistikzentrum ist der Auftakt zur umfassenden Modernisierung von Bossard Frankreich.

SCAN ME



Schritt für Schritt werden wir auch die Büroräume umgestalten und modernisieren. Ziel ist eine angenehme, Kommunikation und Konzentration gleichermaßen fördernde Arbeitsumgebung.

GLOBAL – LOKAL: BOSSARD DEUTSCHLAND

Internationales Bossard Team mit Expert Teardown einer EV-Ladesäule

Deutschland



ASSEMBLY TECHNOLOGY EXPERT

Qualität gesichert, Produktion optimiert und Kosten gespart!



Wenn Theorie in der Praxis erfolgreich umgesetzt wird, selten geschieht dies so anschaulich wie beim Bossard Engineering Service EXPERT TEARDOWN. Und besonders spannend wird es, wenn hier Experten aus drei Nationen zugange sind und im gegenseitigen Austausch ihr Know-how und ihre unterschiedlichen Erfahrungen bzw. Herangehensweisen für die bestmögliche Lösung bündeln.

So jüngst geschehen im oberösterreichischen Linz, wo auf Initiative und unter Leitung von Dr. Frank Heinrich-Krell (Vice President Assembly Technology, Bossard Group) acht Bossard Expert:innen aus Deutschland, Österreich (KVT) und Italien gemeinsam einen EXPERT TEARDOWN an einer EV-Ladesäule durchgeführt haben. Die Idee dahinter: Die multidisziplinäre Expertise und Erfahrung ermöglichen Ideen und Lösungen, die einer allein nicht finden würde.

Vor der großflächigen Markteinführung seiner Ladesäule wollte sich der Hersteller vergewissern, ob es nicht besser, günstiger und einfacher geht. Und am Ende des Tages wusste er: Es geht immer einfacher, günstiger und besser, insbesondere, wenn Verbindungselemente unter die Lupe genommen werden.

Together We Create

Neben dem „Haupt-Gewinner“ Kunde profitierten auch die Expert:innen von Bossard von der Zusammenarbeit. Ingenieure und Techniker wissen, wie wichtig die anwendungsspezifischen Erfahrungen anderer und der Blick über den Tellerrand und Ländergrenzen hinweg sind – im Linz zerlegte das internationale Team nämlich nicht die erste EV-Ladesäule in ihre Einzelteile und Verbindungselemente, aber erstmals gemeinsam!

Zugrunde liegend ist das Bewusstsein, dass man vielleicht manche Lösung deshalb außer Acht ließ, weil man das Problem gar nicht kannte. Genau hier setzt der EXPERT TEARDOWN an.

Der Reihe nach: Der Hersteller der zu untersuchenden EV-Ladesäule will sich mit hochwertigen und praktikablen Lösungen vom Wettbewerb abheben. Das Ladesystem, mit dem er auf dem Markt ist, besitzt u.a. ein motorisiert ein- und ausfahrbares Ladekabel, LED-Säulenbeleuchtung, einen beleuchteten Kabelauslauf und ein hochauflösendes, individualisierbares Display.

Der Kontakt zu Bossard war entstanden, weil man während der Entwicklungsphase bereits einige Schrauben und Blindnietmuttern aus dem Standardsortiment des Verbindungsspezialisten geordert und verbaut hatte. Für den Serienstart wollte man nun neben Produkten auch das Expertenwissen von Bossard nutzen.

Die Vorbereitung

Strukturiertes Vorgehen ist elementar. Bevor die Bossard Expert:innen Hand bzw. ihre Werkzeuge anlegten, definierten sie die Rahmenbedingungen und Anforderungen an eine EV-Ladesäule. Witterungsbeständigkeit (Temperatur und Korrosion) und Langlebigkeit gehören dazu, ebenso wie Sicherheit gegen elektrische Schläge und Robustheit gegenüber Vandalismus.

Definiert wurde aber vor allem, auf was es dem Kunden beim Blick auf seine Gesamtprozesskosten (total cost of ownership) besonders ankommt: schnellere und einfachere Montage, bessere Qualität der Verbindungstechniklösungen und damit der Ladesäule insgesamt sowie höhere Produktsicherheit.



Das Zerlegen und die Analyse

Die Ladesäule wurde in sieben Baugruppen unterteilt, die sukzessive untersucht wurden: Dachabdeckung, Gehäusefront, Kabelauslassschacht, Gehäuse Rückseite, Schaltschrankmodul, Kabelmodul und Elektronikmodul.

Das Detail und das große Ganze. Schrauben, Muttern, Blindnietmuttern, Kabelbefestigung und mehr – jedes der insgesamt 331 Verbindungselemente wurde genauestens unter die Lupe genommen und nach seiner Funktionalität analysiert: Macht es an dieser Stelle Sinn? Gibt es bessere Alternativen, und zwar nicht nur mit Blick auf das Produkt selbst, sondern auch im Kontext zur Konstruktion und mit welchem Einfluss auf die Montage?

Das Ergebnis

Nach der Zerlegung der Ladesäule in ihre Verbindungselemente und der Analyse im Team erarbeiteten die Bossard Expert:innen 15 konkrete Verbesserungsvorschläge sowie acht allgemeine Konstruktionshinweise. Das gebündelte Knowhow und Erfahrung erlaubt signifikante Produktverbesserungen in Hinblick auf Qualität, Langlebigkeit und Sicherheit des Verbindungselements und der E-Ladesäule sowie der Herstellungs- und Montagekosten.

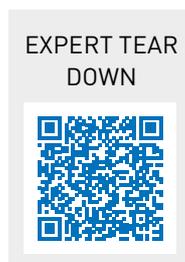
Ein Beispiel: Gewindefurchende Schrauben in den vorhandenen Blechanwendungen statt geschnittener Gewinde oder zusätzlicher Blindnieten können dem Hersteller schnell mehrere Tausend Euro einsparen.



Die Teilnehmer/innen am Expert Teardown

- Dominika Zmijewska | KVT Österreich
- Martin Trausner | KVT Österreich
- Klemens Freyinger | KVT Österreich
- Dr. Frank Heinrich-Krell | Bossard Deutschland
- Stefan Landthaler | Bossard Deutschland
- Denis Heinrich | Bossard Deutschland
- Jan Oelmaier | Bossard Deutschland
- Fabio Locarno | Bossard Italien

Mehr Informationen zu unserem Expert Teardown finden Sie auf unserer Webseite www.bossard.com unter Webnews.



www.bossard.com

